

Wie Er ist, seh ich den Heiland

C. E. Breck
tr. by O. M. Lardon

«Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem undeutlichen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, genau wie auch ich erkannt bin» (1Kor.13,12)

G. C. Tullar



1. Wie Er ist, seh ich den Hei - land, wie Er ist, was wird es sein,
2. Wie in ei - nen Spie - gel seh ich - dun - kel scheint Sein Bild noch heut,
3. Bei Ihm ist der Freu - den Fül - le, Leid und Schmer - zen sind nicht mehr.
4. Am kri - stall - nen Strom des Le - bens mit der blut - er - kauf - ten Schar
5. Ihn zu se - hen, wel - che Won - ne, welch Er - ken - nen wird das sein!



wenn ver - klärt ich vor Ihm ste - he, der für mich einst trug die Pein.
doch ich weiß, der Tag ist na - he, da Er kommt in Herr - lich - keit.
Al - les Dun - kel ist ver - schwun - den, denn des Him - mels Licht ist Er.
brin - ge ich dem Lam - me Got - tes Lob und Eh - re im - mer - dar.
Je - sus, Du mein teu - rer Hei - land, ich bin Dein und Du bist mein.

Refrain



Wie Er ist, werd ich Ihn se - hen, schaun Sein strah - lend An - ge - sicht.



Wie Er ist, so hold, so herr - lich, seh ich Ihn im ew - gen Licht.

Original title: Face to Face with Christ, My Savior

Face to face with Christ, my Savior,
face to face - what will it be! ...

Source:

«Siegesklänge» (466)